

Der Weltpoliotag

Gedenken und Mahnung zugleich

Der Weltpoliotag wird alljährlich am 28.10. begangen, dem Geburtsdatum des US-amerikanischen Arztes und Immunologen Jonas Edward Salk (Jg. 1914), der in den 50er Jahren den ersten Impfstoff gegen Polio-Viren entwickelte.

Schluckimpfung ist süß, Kinderlähmung ist grausam - an diesen Slogan erinnern sich noch viele Menschen hierzulande, mit dem in den 60er Jahren in einer groß angelegten Impfkampagne der hochansteckenden Poliomyelitis zu Leibe gerückt wurde. Millionen deutscher Kinder bekamen zu der Zeit den Impfstoff auf einem Stück Würfelzucker verabreicht. Entwickelt hatte die Schluckimpfung auf Grundlage der Forschungsarbeiten von Salk schließlich der Virologe Albert Sabin

Pocken sind out - Polio noch nicht

Dank Salk und Sabin gingen die großen Polio-Epidemien in den westlichen Industrieländern endlich zurück und gehören heute weitgehend der Vergangenheit an. Mit einem ehrgeizigen Ziel - nämlich der weltweiten Ausrottung der Polio-Viren (ähnlich der erfolgreichen Ausrottung der Pockenkrankheit) startete 1988 die WHO ihre Globale Polio-Eradicationsinitiative (GPEI). Obwohl nach letzten Angaben inzwischen 87 Prozent der Weltbevölkerung als immunisiert gelten, sind die Polio-Viren noch immer nicht gänzlich von der Bildfläche verschwunden. Von einem Sieg über diese heimtückische Infektionskrankheit mit ihren langfristigen, ebenfalls grausamen Spätfolgen kann trotz aller bisherigen Anstrengungen daher noch längst nicht gesprochen werden.

Auch deshalb dient der Weltpoliotag einmal im Jahr zum Anlaß, um auf die Risiken und Folgen einer Poliomyelitis-Infektion hinzuweisen, denn Entwarnung kann noch immer nicht gegeben werden.

Weltweit, so Schätzungen, haben sich ca. 20 Millionen Menschen bis heute mit einem Polio-Virus infiziert. Und bis heute gibt es auch in Deutschland eine große Anzahl Überlebender der letzten Polio-Epidemien, die fernab der Öffentlichkeit nach Jahrzehnten der Ansteckung zum zweiten Mal in ihrem

Leben mit den kaum erforschten und daher immer noch viel zu wenig bekannten Spätfolgen der Kinderlähmung unausweichlich konfrontiert sind: dem **Post Polio Syndrom**.

Der Bundesverband der POLIO Selbsthilfe e.V. nimmt daher den Weltpoliotag zum Anlaß, nicht nur der beachtlichen Erfolge dank der Impfstoff-Entwickler Salk und Sabin zu gedenken und zu weiteren Anstrengungen in der Eradikation der Polio-Viren aufzurufen - sondern richtet sich mit dem Appell an die Öffentlichkeit, die Opfer einer aus unseren Breitengraden längst verschwundenen Krankheit nicht ihrem unverschuldeten Schicksal und damit sich selbst zu überlassen.

Bundesverband der

POLIO-Selbsthilfe e.V.

Beratungs-und Geschäftsstelle

Auf den Hüchten 15

33647 Bielefeld

Tel: 0521-403535

Fax: 0521-1362993

www.polio-selbsthilfe.net